

Die Wirtschaftskrise verschärfte die Widersprüche des Kapitalismus nicht nur im Fernen Osten. Sie verschärfte sie auch in Europa. Die lang anhaltende Krise der Industrie und Landwirtschaft, die ungeheure Arbeitslosigkeit und die zunehmende Existenzunsicherheit der besitzlosen Klassen verstärkten die Unzufriedenheit der Arbeiter und Bauern. Die Unzufriedenheit begann in revolutionäre Empörung der Arbeiterklasse umzuschlagen. Die Unzufriedenheit verstärkte sich besonders in Deutschland, einem Lande, das durch den Krieg, die Kontributionen an die englisch-französischen Sieger und durch die Wirtschaftskrise wirtschaftlich erschöpft war, wo die Arbeiterklasse das Joch nicht nur ihrer eigenen, sondern auch der ausländischen, der englischen und französischen Bourgeoisie zu tragen hatte. Ein beredtes Zeugnis dafür waren die sechs Millionen Stimmen, die die Kommunistische Partei Deutschlands bei den letzten Reichstagswahlen vor dem Machtantritt der Faschisten erhielt. Die deutsche Bourgeoisie sah, daß die in Deutschland noch erhalten gebliebenen bürgerlich-demokratischen Freiheiten ihr einen bösen Streich spielen konnten, daß die Arbeiterklasse diese Freiheiten für die Entfaltung der revolutionären Bewegung ausnutzen konnte. Deshalb kam sie zu dem Schluß, daß es für die Erhaltung der Macht der Bourgeoisie in Deutschland nur ein Mittel gebe — die bürgerlichen Freiheiten zu vernichten, das Parlament (den Reichstag) völlig auszuschalten und eine terroristische bürgerlich-nationalistische Diktatur zu errichten, die imstande wäre, die Arbeiterklasse niederzuschlagen und unter den von Revanchestimmungen beherrschten kleinbürgerlichen Massen eine Basis zu finden. Und sie rief die faschistische Partei, die sich zur Irreführung des Volkes *nationalsozialistische* Partei nennt, an die Macht, da sie sehr wohl wußte, daß die Partei der Faschisten erstens den reaktionärsten und arbeiterfeindlichsten Teil der imperialistischen Bourgeoisie darstellt und zweitens die extremste Revanchepartei ist, die die Millionenmassen des nationalistisch gestimmten Kleinbürgertums mit sich zu reißen vermag. Dabei halfen ihr die Verräter der Arbeiterklasse, die Führer der deutschen Sozialdemokratie, die durch ihre Paktiererpolitik dem Faschismus den Weg ebneten.

Das waren die Umstände, die dafür ausschlaggebend waren, daß die deutschen Faschisten im Jahre 1933 die Macht erlangten.

Bei der Analyse der Ereignisse in Deutschland sagte Genosse Stalin auf dem XVII. Parteitag in seinem Rechenschaftsbericht: